



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter des Wahlkreises Minden-Lübbecke

Vorsitzender der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion



Ernst-Wilhelm Rahe

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Abgeordneter für den Wahlkreis Minden-Lübbecke I

22.07.2019

Gemeinsame Pressemitteilung von Achim Post MdB und Ernst-Wilhelm Rahe MdL

Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe zu Besuch bei den Wittekindshofer Werkstätten

Zu einem Arbeitsgespräch trafen sich der Bundestagsabgeordnete Achim Post und der Landtagsabgeordnete Ernst-Wilhelm Rahe (beide SPD) mit Vertretern der Wittekindshofer Werkstätten in der Betriebsstätte Benkhausen in Gestringen. Sie wurden von den Betriebsleitern Klaus Hellman und Stefan Nelke sowie Geschäftsbereichsleiter Bernd Wlotkowski empfangen. Insbesondere wurde der Bedarf für einen Ersatzbau erläutert.

Die Planungen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof laufen auf einen Neubau im Espelkamper Süden hin. Auf einer Fläche von rund 7.600 Quadratmetern sollen hier zeitgemäße Räume insbesondere für Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen erstellt werden. Der Neubau soll eine Fläche von rund 3.000 Quadratmetern haben. Wie Bernd Wlotkowski erläuterte, sollen darin insbesondere kleinere Gruppenräume, moderne Pflegemöglichkeiten und besonders ausgestattete Betreuungseinrichtungen ihren Platz finden.

Die Abgeordneten waren erstaunt über den hohen Anteil – mehr als 50 Prozent – von Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung in der Werkstatt. Klaus Hellmann erläuterte die Betreuung von Menschen mit Prader-Willy-Syndrom und Personen mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten, die einen erheblichen Anteil an der Arbeit in der Werkstatt am

Schloss in Benkhausen ausmachen. Im Zuge der Neuerungen soll auch der Arbeitsbereich der Werkstatt neu aufgestellt werden. Insbesondere die direkte Partnerschaft mit heimischen Firmen soll intensiviert werden, um Inklusionsprozesse voranzutreiben.

Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe waren beeindruckt von der Arbeit in der Behinderteneinrichtung. Es wurde vereinbart, den Kontakt fortzusetzen. Post und Rahe zeigten hohes Interesse an einem direkten Austausch mit den Menschen mit Behinderung in den Werkstätten. Bei dieser Gelegenheit können auch die Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen beleuchtet werden. Nach der Sommerpause soll es dazu ein Treffen mit dem Werkstattrat der Wittekindshofer Werkstätten geben.

